

# Ludwig Prögler bleibt Vorsitzender

## CSU-Ortsverband bestätigt Führungsriege im Amt – Treue Mitglieder geehrt

**Tiefenbach.** Bei der Jahresversammlung des CSU-Ortsverbandes Tiefenbach ist die bisherige Vorstandschaft wiedergewählt worden. Neben Berichten standen auch Ehrungen langjähriger Mitglieder und ein Gesprächskreis mit MdL Dr. Gerhard Hopp auf der Tagesordnung.

Ortsvorsitzender und Bürgermeister Ludwig Prögler blickte in seinem Bericht auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück. Neben vielen auswärtigen Terminen erinnerte er an die besondere Kreisdelegierten- und Kreisvertreterversammlung im Juli zur Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten in die Delegiertenversammlung im Bundeswahlkreis Schwandorf-Cham. Von 134 Stimmen entfielen 131 auf MdB Karl Holmeier. Bei der Delegiertenversammlung wurde dieser mit einem starken Vertrauensvorschuss mit 94,8 Prozent wieder ins Rennen zur Bundestagswahl 2017 geschickt. Prögler erinnerte an die Besichtigung der Tiefenbacher Firma SVT Schultze Verpackungstechnik. Gut besucht war der Vortrag von Franziska Prokopetz über den Jakobsweg.



Langjährige Mitglieder wurden von MdL Dr. Gerhard Hopp (links) und CSU-Vorsitzendem und Bürgermeister Ludwig Prögler (rechts) geehrt.

le sehr gelungen gestaltet wurde. Prögler freute sich, dass das Ensemble immer mehr zu einem Treffpunkt aller Generationen werde. Es geht dieses Jahr mit Bauabschnitt III weiter, in dem unter anderem ein Skulpturenweg vorgesehen ist. Sorge bereitet dem Gemeindeoberhaupt die Sanierung der Außen-dämmung des Turnhallendaches, immer wieder tauchten neue Mängel auf. In Sachen Breitband sei man auf einem guten Weg und mithilfe eines Bundesprogramms könnten auch die letzten Haushalte ein schnelleres Internet bekommen.

### Tagespflege ein Glücksfall

Als Glücksfall für die Gemeinde bezeichnete Prögler die neue Tagespflegeeinrichtung des BRK. Besonders stolz ist die Gemeinde, dass das Spitzenklöppeln im Oberpfälzer Wald nicht nur ins Bayerische Bestandsverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden ist, sondern sogar den Sprung ins Deutsche Verzeichnis geschafft habe. „Zu verdanken haben wir das dem rührigen Klöppelkreis Schöensee-Stadlern-Tiefenbach, der die bei uns beheimatete Klöppelkunst pflegt und weitergibt“, lobte Prögler. Einen weiteren Preis gab es für das bestens gelungene Flurneuerungsverfahren Hannesried. Prögler gab außerdem einen Ausblick auf neue Projekte. Die Weichen wurden bereits gestellt für das sogenannte landwirtschaftliche Kern-

wegenetz und die Aufwertung des Aussichtspunktes Altenschneeberg. Die Sanierung der Wasserversorgung Altenschneeberg stehe ebenfalls an. Der Bürgermeister war sehr zufrieden mit den Maßnahmen, die allen Generationen ein attraktives und angenehmes Leben in der Gemeinde ermöglichen. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte gesenkt werden.

### Diskussion mit MdL

MdL Dr. Gerhard Hopp gab in einer Diskussion auf die vielen Fragen und Anliegen der Mitglieder Antworten. Moniert wurde die personelle Unterbesetzung des Amtes für Ländliche Entwicklung in Tirschenreuth, so dass Vermessungen noch nicht eingetragen werden konnten. Hopp kannte dieses Problem und sicherte zu, dass eine Personalaufstockung gewünscht und unterstützt werde, schließlich sei die Dorferneuerung ein großer Vorteil. Wichtige Punkte in der Diskussion waren die kommende Bundestagswahl und die aktuelle Flüchtlingssituation, deren Ursachen nach wie vor nicht gelöst sind. Auch die Sicherheit, um die viele Bürger besorgt sind, wurde angesprochen. „Viele Vorschläge unter anderem für mehr Polizei und mehr Grenzkontrollen kamen von der CSU, jetzt werden sie langsam umgesetzt“, so Hopp. „Bei den Aufwendungen für die Integration ist Bayern Spitzenreiter, wir tun mehr als

alle anderen.“ Hopp erinnerte an das Elterngeld und speziell das Landeserziehungsgeld der CSU, das junge Eltern in der Wahlfreiheit unterstützen möchte. Einig war man sich darüber, den Mitbürgern mit Sachargumenten Politik erklären zu wollen. Angesprochen wurde auch die finanzielle Situation von Gemeinden in Randregionen und den Kommunalfinanzausgleich. MdL Hopp sagte zu, er werde die vielfältigen Anregungen mitnehmen und vertreten.

### Neuwahl

Vorsitzender Ludwig Prögler, Stellvertreter Josef Königsberger und Birgit Schultes, Schatzmeisterin Hildegard Rettinger, Schriftführer und Ortsgeschäftsführer Thomas Saßl, Kassenprüfer Siegfried Zellmer und Albert Huber, Delegierte in die Kreisvertreterversammlung Ludwig Prögler, Josef Königsberger und Birgit Schultes, Ersatzdelegierte Johann Müller, Josef Schneider und Josef Rohrmüller.

### Ehrungen

55 Jahre Mitgliedschaft: Josef Meier; 45 Jahre: Herbert Prögler, Albert Huber, Johann Müller, Johann Balk, Bruno Servi, Johann Dietz; 40 Jahre: Ernst Dirscherl; 35 Jahre: Ernst Schultes, Josef Rohrmüller; 20 Jahre: Monika Müller; zehn Jahre: Birgit Schultes. Einige Jubilare waren krankheitsbedingt entschuldigt, ihnen wird die Ehrenurkunde nachgereicht.

### 42 Mitglieder

In seinem Ausblick lud Prögler zur Fahrt am 1. März zum Politischen Aschermittwoch nach Passau ein. Am 16. April wird eine erneute Ortshauptversammlung mit Wahl der Delegierten zur Aufstellung der Landtagskandidaten stattfinden. Ansonsten steht das Jahr ganz im Zeichen der Bundestagswahl. „Diese dürfte nach der neuen Konstellation kein Selbstläufer werden, sondern ein hartes Stück Arbeit.“

Derzeit zählt der CSU-Ortsverband Tiefenbach 42 Mitglieder. Als Bürgermeister gab Prögler einen Bericht über die vielfältigen Maßnahmen der Gemeinde. Nach den Starkregenfällen und den damit verbundenen Überschwemmungen wurde ein Konzept erarbeitet, um gegen die Folgen solcher Unwetter gewappnet zu sein. Erste Maßnahmen werden heuer realisiert. In diesem Zusammenhang dankte Prögler den Freiwilligen Feuerwehren für die herausragende Zusammenarbeit und betonte die Notwendigkeit einer guten technischen Ausrüstung.

Abgeschlossen wurden im Vorjahr die Sanierungsarbeiten in der Kläranlage Witzelsmühle. Erfreulich ist die Fertigstellung der Einfachen Dorferneuerung – Bauabschnitt II im Kostenrahmen, in dem der Hauptplatz vor der Alten Schu-